

RANCH RIDING

Ein Ranch Horse Pferd soll die Vielseitigkeit, Arbeitswilligkeit und die Bewegungen eines Arbeitspferdes widerspiegeln. Die Vorstellung des Pferdes soll sowohl die eines außerhalb der Reitbahn gerittenen Pferdes simulieren als auch die eines Arbeitspferdes.

In dieser Klasse soll die Fähigkeit des Pferdes gezeigt werden, sich im Arbeitstempo vorwärts zu bewegen und dabei stets unter der Kontrolle des Reiters zu bleiben. Leichter Zügelkontakt sollte belohnt werden, die Pferde sollen nicht mit durchhängenden Zügeln vorgestellt werden. Der Gesamtmanier und Durchlässigkeit des Pferdes, während der Ausübung der vorgeschriebenen Einzelelemente, sowie die Bewegungsqualität sind die Hauptaugenmerke bei dieser Aufgabe.

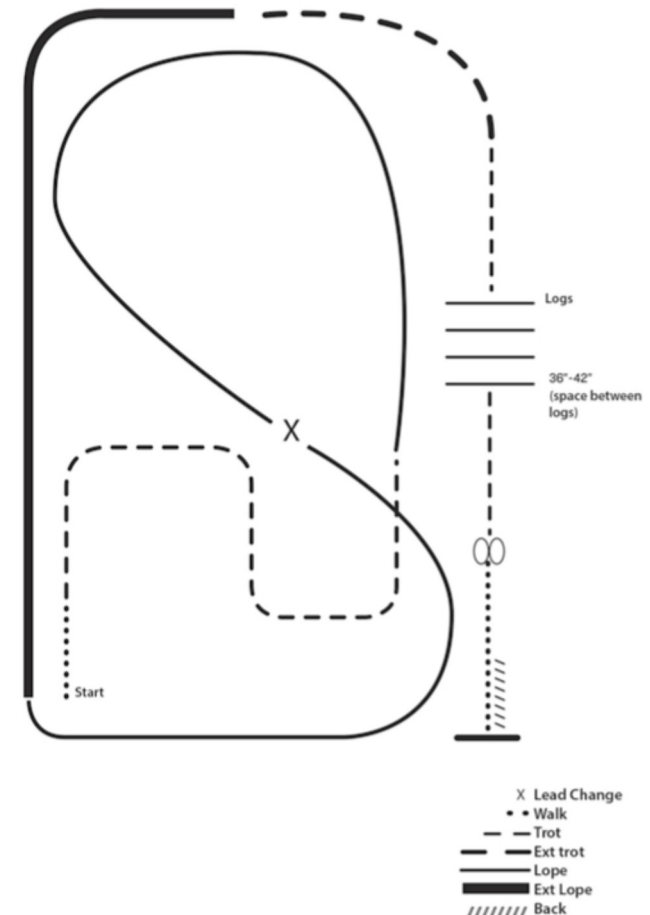
Die Betonung der Gangarten liegt auf frei fließenden und raumgreifenden Vorwärtsbewegungen. Die Pferde sollen sich ohne Widersetzlichkeit und weich in langsamere Gangarten zurücknehmen lassen.

Leichttraben im verstärkten Trab ist erlaubt.

Bewertet werden alle einzelnen Manöver, wobei von -1 ½ Punkte (extrem schlecht) bis +1 ½ Punkte (extrem gut) gewertet werden kann. Strafpunkte kann es geben für grobe Widersetzlichkeit, Nichtausführen eines Manövers oder Gangartenunterbrechung.



RANCH RIDING PATTERN 4



Pattern

1. Schritt
2. Trab, Schlangenlinie
3. im Linksgalopp um das Arenaende, dann diagonal durch die Bahn wechseln
4. Galoppwechsel (einfach oder fliegend)
5. im Rechtsgalopp um das Arenaende,
6. verstärkter Galopp an der langen Seite und durch die Ecke bis zur Mitte der kurzen Seite
7. verstärkter Trab durch die Ecke
8. Trab
9. Trabstangen
10. Stop, 360° Drehung in beide Richtungen
11. Schritt, Stop und rückwärts